



CAJ/73/3

ORIGINAL: englisch

DATUM: 11. Oktober 2016

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSS

Dreiundsiebzigste Tagung Genf, 25. Oktober 2016

SORTENBEZEICHNUNGEN

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

ZUSAMMENFASSUNG

1. Zweck dieses Dokuments ist es, über die Arbeiten zur etwaigen Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung zu berichten und die etwaige Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“, zu prüfen.
2. Der CAJ wird ersucht, folgendes zur Kenntnis zu nehmen:
 - a) die Arbeit der Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-DEN) betreffend die Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“;
 - b) daß Frankreich, die Niederlande, Neuseeland und die Europäische Union Bemerkungen betreffend Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 1 abgegeben haben, und daß diese Bemerkungen von der WG-DEN auf ihrer zweiten Tagung geprüft werden;
 - c) die Arbeit der WG-DEN betreffend die etwaige Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung; und
 - d) die Arbeit der WG-DEN betreffend die Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank.
3. Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

ZUSAMMENFASSUNG	1
ZWECK	2
ÜBERARBEITUNG VON UPOV/INF/12 „ERLÄUTERUNGEN ZU SORTENBEZEICHNUNGEN NACH DEM UPOV-ÜBEREINKOMMEN“	2
Erörterungen im CAJ	2
Erörterungen in der WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung	3
ETWAIGE ENTWICKLUNG EINES UPOV-SUCHINSTRUMENTS FÜR ÄHNLICHKEITEN ZUM ZWECK DER SORTENBEZEICHNUNG	4
Teststudie	4
Nicht akzeptable Begriffe für die Sortenbezeichnung	5
ERWEITERUNG DES INHALTS DER PLUTO-DATENBANK	5
ORT UND DATUM DER NÄCHSTEN TAGUNG	5

4. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ:	Verwaltungs- und Rechtsausschuß
CAJ-AG:	Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses
WG-DEN:	Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen
WG-DST:	Arbeitsgruppe für die Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung

ZWECK

5. Zweck dieses Dokuments ist es, über die Arbeiten zur etwaigen Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung und zur etwaigen Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ zu berichten.

ÜBERARBEITUNG VON UPOV/INF/12 „ERLÄUTERUNGEN ZU SORTENBEZEICHNUNGEN NACH DEM UPOV-ÜBEREINKOMMEN“

Erörterungen im CAJ

6. Der Hintergrund zu dieser Angelegenheit ist in Dokument CAJ/72/3 „Sortenbezeichnungen“ dargelegt.
7. Der CAJ nahm auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung¹ die Arbeit der WG-DST betreffend die etwaige Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung zur Kenntnis.²
8. Der CAJ nahm auf seiner zweiundsiebzigsten Tagung folgende Elemente aus dem mündlichen Bericht des stellvertretenden Generalsekretärs auf der dritten Sitzung der WG-DST zur Kenntnis:^{3,4}
- a) Verbandsmitglieder waren mittels eines Rundschreibens E-15/156 vom 19. August 2015 zur Teilnahme am zweiten Schritt der Teststudie für die Entwicklung eines wirksamen Suchwerkzeugs für ähnliche Sortenbezeichnungen eingeladen worden. Ziel des zweiten Schritts war, den Algorithmus, der im ersten Schritt der Teststudie als bester Algorithmus identifiziert worden war, zu verfeinern. Ausgehend von den Ergebnissen des zweiten Schritts würde das Verbandsbüro den Algorithmus im Verlauf von November/Dezember 2015 verfeinern und den Algorithmus bis Dezember 2015 anpassen. Der überarbeitete Algorithmus würde von der WG-DST auf ihrer vierten Sitzung am 4. Februar 2016 überprüft werden;
 - b) Im Hinblick auf nicht akzeptable Begriffe hatte die WG-DST vorgeschlagen, botanische und landesübliche Namen als nicht annehmbare Begriffe zu betrachten. Im Fall landesüblicher Namen hatte sie vereinbart, dass es notwendig wäre, landesübliche Namen einzuschränken, vielleicht auf jene in der GENIE-Datenbank und lediglich für ausgewählte Pflanzen/Arten;
 - c) Was Komparative/Superlative betrifft, so hatte die WG-DST vereinbart, zu prüfen, ob es durchführbar wäre, eine Liste mit Komparativen/Superlativen als nicht annehmbare Begriffe aufzunehmen. Diese Möglichkeit würde von der WG-DST auf ihrer vierten Sitzung geprüft werden;
 - d) Die WG-DST hatte den Schluß gezogen, daß es nicht durchführbar wäre, sich mit „feststehender Praxis“ im Hinblick auf die Verwendung von Bezeichnungen, die ausschließlich aus Zahlen bestehen, zu befassen und hatte angemerkt, daß das für Verbandsmitglieder keine schwer umzusetzende Angelegenheit sei.

¹ Abgehalten am 26. März 2015 in Genf.

² Vergleiche Dokument [CAJ/72/9](#) „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 21.

³ Abgehalten am 2. Oktober 2005 in Genf.

⁴ Vergleiche Dokument [CAJ/72/9](#) „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 22.

9. Der CAJ vereinbarte folgende Schritte für die Überarbeitung der „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“:⁵

a) das Mandat und die Zusammensetzung der WG-DST zu erweitern, um Empfehlungen für den CAJ betreffend die Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ auszuarbeiten (Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-DEN));

b) das Verbandsbüro soll ein Rundschreiben mit der Bitte an CAJ-Mitglieder und Beobachter, sich an der WG-DEN zu beteiligen und gegebenenfalls bis zum 20. Januar 2016 Vorschläge für die Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 zu unterbreiten, herausgeben;

c) die WG-DEN soll in der Woche der UPOV-Tagungen im März 2016 tagen;

d) die WG-DEN soll die in Antwort auf das Rundschreiben in Absatz b) oben eingegangenen Vorschläge und die Vorschläge aus den Absätzen 28 bis 37 und 41 von Dokument CAJ/72/3 in Verbindung mit der Arbeit an der Entwicklung eines wirksamen UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten aufgreifen;

e) die WG-DEN soll die Vorschläge zur Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank, damit sie alle anerkannten Sorten, einschließlich jener, die nicht erfaßt oder geschützt wurden oder nicht mehr erfaßt oder geschützt sind, umfaßt (vergleiche Dokument CAJ/72/6 „UPOV-Informationsdatenbanken“, Absatz 38), prüfen.

Erörterungen in der WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung

10. Das Verbandsbüro gab am 3. Dezember 2015 Rundschreiben E-15/276 „Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-DEN)“ heraus, das auch eine Einladung zur Einreichung von Bemerkungen zu UPOV/INF/12/5 enthielt. In Antwort auf Rundschreiben E-15/276 erhielt das Verbandsbüro Bemerkungen vom Gemeinschaftlichen Sortenamts der Europäischen UNION (CPVO), Neuseeland und gemeinsame Bemerkungen vom Europäischem Saatgutverband (ESA) und dem Internationalen Saatgutverband (ISF). Die Bemerkungen wurden in Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 1 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ aufgenommen.

11. Auf ihrer ersten Sitzung prüfte die WG-DEN⁶ die Dokumente UPOV/WG-DEN/1/2 „Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/5 'Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen'“ und UPOV/INF/12/6 Draft 1 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“.

12. Die WG-DEN vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, einen neuen Entwurf von Dokument UPOV/INF/12 (Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 2) zur Prüfung auf ihrer zweiten Sitzung auszuarbeiten, der die Schlußfolgerungen der WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung und die Bemerkungen, die in Bezug auf die Angelegenheiten, die für weitere Kommentare durch die WG-DEN auf ihrer ersten Sitzung abgegeben wurden, wiedergibt.⁷

13. Das Verbandsbüro gab das Rundschreiben E-16/088 heraus, um Sachverständige einzuladen, bis zum 20. Mai 2016 Informationen betreffend folgende Angelegenheiten, wie in Dokument UPOV/WG-DEN/1/6 dargelegt, einzureichen:

- Beispiele für akzeptable Fälle von Sortenbezeichnungen, die ausschließlich aus beschreibenden Begriffen bestehen, einzureichen;
- Beispiele für akzeptable oder nicht akzeptable Verwendung von Superlativen und Komparativen einzureichen;
- Beispiele und Informationen zur Verwendung von Präfixen zur Identifizierung der Züchter und Angelegenheiten, die sich ergeben könnten, einzureichen;
- Vorschläge betreffend eine etwaige Überarbeitung der Sortenbezeichnungsklassen zu machen;

⁵ Vergleiche Dokument [CAJ/72/9](#) „Bericht über die Entschlüsseungen“, Absatz 23.

⁶ Abgehalten am 8. März 2016 in Genf .

⁷ Vergleiche Dokument [UPOV/WG-DEN/1/6](#) „Bericht“, Absatz 49.

- Bemerkungen/Vorschläge zu Abschnitt 4 a) in Bezug auf ihre Praktiken betreffend Suchvorgänge und Maßnahmen betreffend ältere Rechte einzureichen; und
- Informationen von Fällen, in denen die in der ersten Anmeldung angenommene Bezeichnung nicht die von anderen Behörden verwendete Bezeichnung war, wenn eine unterschiedliche Bezeichnung von einer zweiten Behörde akzeptiert wurde.

14. Das Verbandsbüro erhielt bis zum 20. Mai 2016 Bemerkungen aus Frankreich, den Niederlanden und Neuseeland.

15. Die von Frankreich, den Niederlanden und Neuseeland eingereichten Bemerkungen werden von der WG-DEN auf ihrer zweiten Sitzung geprüft werden.

16. Der CAJ wird ersucht, folgendes zur Kenntnis zu nehmen:

a) die Arbeit der WG-DEN betreffend die Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“; und

b) daß Frankreich, die Niederlande und Neuseeland Bemerkungen betreffend Dokument UPOV/INF/12/6 Draft 1 abgegeben haben, und daß diese Bemerkungen von der WG-DEN auf ihrer zweiten Sitzung geprüft werden.

ETWAIGE ENTWICKLUNG EINES UPOV-SUCHINSTRUMENTS FÜR ÄHNLICHKEITEN ZUM ZWECK DER SORTENBEZEICHNUNG

17. Der Hintergrund zu dieser Angelegenheit ist in Dokument CAJ/72/3 „Sortenbezeichnungen“ dargelegt.

Teststudie

18. Auf ihrer ersten Sitzung prüfte die WG-DEN Dokument UPOV/WG-DEN/1/3 „*UPOV Denomination Similarity Search Tool*“.

19. Die WG-DEN nahm die Entwicklungen in der WG-DST zur Kenntnis.

20. Die WG-DEN nahm zur Kenntnis, daß bis Ende März 2016 die Schaffung einer Website für den Vergleich der Suchergebnisse des verfeinerten Algorithmus und des bestehenden Suchinstruments in der PLUTO-Datenbank geplant sei. Es würde ein Rundschreiben an die WG-DEN verschickt werden, mit dem Sachverständige ersucht würden, den verfeinerten Algorithmus zu beurteilen und bis Ende Juni 2016 Rückmeldung zu geben.

21. Die WG-DEN vereinbarte, daß die WG-DEN auf ihrer zweiten Sitzung die Ergebnisse der Beurteilung und die eingegangenen Rückmeldungen prüfen sollte und überlegen sollte, ob es angemessen wäre, eine Experten-Anpassung des verfeinerten Algorithmus zur Verbesserung der Performance anzustreben.

22. Die Schaffung einer Webseite für den Vergleich der Suchergebnisse des verfeinerten Algorithmus und des bestehenden Suchinstruments in der PLUTO-Datenbank wurde aufgrund von Entwicklungen innerhalb der WIPO verschoben.

23. Das Verbandsbüro wird ein Rundschreiben vorbereiten, um Sachverständige vorbehaltlich der Entwicklungen in der WG-DEN betreffend die Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/12/5 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ dazu einzuladen, den verfeinerten Algorithmus zu beurteilen und Rückmeldung zu geben.

Nicht akzeptable Begriffe für die Sortenbezeichnung

24. Auf ihrer ersten Sitzung prüfte die WG-DEN Dokument UPOV/WG-DEN/1/5 „*Non-Acceptable Terms*“ und nahm die Entwicklungen, über die in diesem Dokument berichtet wird, zur Kenntnis.

25. Die WG-DEN vereinbarte, die Überlegung einer etwaigen Befragung von Verbandsmitgliedern im Hinblick auf botanische und landesübliche Namen von Gattungen, die eine breitere Bedeutung haben, bis zu ihrer zweiten oder einer darauf folgenden Sitzung zu vertagen.

26. Die WG-DEN vereinbarte, die Untersuchung einer Liste üblicher Komparative/Superlative bis zu ihrer zweiten oder einer darauf folgenden Sitzung zu vertagen.

27. Der CAJ wird ersucht, die Arbeit der WG-DEN betreffend die etwaige Entwicklung eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung zur Kenntnis zu nehmen.

ERWEITERUNG DES INHALTS DER PLUTO-DATENBANK

28. Auf ihrer ersten Sitzung prüfte die WG-DEN Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 „*Expansion of the Content of the PLUTO Database*“.

29. Die WG-DEN vereinbarte, die Prüfung der Angelegenheiten in Dokument UPOV/WG-DEN/1/4 bis zu ihrer zweiten oder einer darauf folgenden Sitzung zu vertagen.

30. Der CAJ wird ersucht, die Arbeit der WG-DEN betreffend die Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank zur Kenntnis zu nehmen.

ORT UND DATUM DER NÄCHSTEN TAGUNG

31. Die WG-DEN vereinbarte auf ihrer ersten Sitzung, daß die zweite Sitzung der WG-DEN am Abend des 25. Oktober 2016 in Genf abgehalten werden soll.

32. Für die zweite Sitzung der WG-DEN wurde folgendes Programm vereinbart:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Überarbeitung von UPOV/INF/12/5 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“
4. UPOV-Suchfunktion für ähnliche Sortenbezeichnungen
5. Erweiterung des Inhalts der PLUTO-Datenbank
6. Nicht akzeptable Begriffe
7. Datum, Ort und Programm der nächsten Sitzung

33. Der CAJ wird ersucht, das Datum und den Ort der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu nehmen.

[Ende des Dokuments]